

# **Siliciums Meinung zu den Geisteswissenschaften (offtopic aus "Wozu Bachelor im Lehramt?")**

**Beitrag von „katta“ vom 15. Januar 2012 19:20**

In den Geisteswissenschaften studiert man immer mehrere Fächer, da gibt es m.W. nach keine (oder sehr, sehr wenige) Diplomstudiengänge, d.h. normalerweise entweder zwei Hauptfächer oder ein Haupt- und zwei Nebenfächer.

Die Anforderungen was Anzahl der Scheine und Prüfungen angeht kann ich zumindest für meine Uni in NRW (Studienabschluss 2005) definitiv vergleichen, da ich nämlich im Magisterprüfungsamt gearbeitet und dementsprechend die Prüfungsordnungen für Magister sehr gut kennen musste. Und ja, Lehramt war da quantitativ mehr. Definitiv. Das kann an manchen Unis anders gewesen sein, weil m.W. nach die Unis selber über den Umfang des Magisterstudiums entschieden haben (zumindest unnerhalb gewisser Rahmenbedingungen).

Ob sich das heute mit dem Bachelor System geändert hat, kann ich nicht sagen.

Ansonsten paraphrasiere ich jetzt mal Philosophus' Kommentar entsprechend meiner Ruhrpottherkunft mal etwas: Wenn man keine Ahnung hat... (oder informier dich, bevor du irgendeinen Unsinn vom Stapel lässt)